

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 18

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2018
Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 18

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2019**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2019



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)	
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht.....	6
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2018.....	9
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	4
1 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft.....	5
2 Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
3 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	7
4 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	8
5 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	9
6 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	10
7 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	16
8 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	18
9 Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken.....	19
10 Kinder und Jugendliche 2018 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20

Gesamtübersicht

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	1 522	1 470	1 459	1 773	2 030	2 930	2 312	2 059
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	502	296	240	482	494	794	581	479
in freier Trägerschaft.....	1 020	1 174	1 219	1 291	1 536	2 136	1 731	1 580
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	x	x	x	x	x	x	2 284	1 947
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	x	x	x	x	x	x	28	112
davon								
männlich ²	661	612	655	893	1 150	1 954	1 340	1 190
weiblich.....	848	845	779	880	880	976	972	869
im Alter unter 14 Jahren.....	755	711	553	742	719	882	890	890
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	754	746	881	1 031	1 311	2 048	1 422	1 169
auf eigenen Wunsch.....	359	345	379	526	465	524	426	403
wegen Gefährdung.....	1 150	1 112	1 055	1 247	1 565	2 406	1 886	1 656
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	387	307	314	286	367	456	372	366
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	418	376	392	508	437	435	419	424
bei alleinerziehendem Elternteil.....	456	484	388	501	470	534	588	586
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	130	157	144	164	174	398	399	283
ohne feste Unterkunft.....	32	26	57	80	236	476	168	55
Maßnahme endete mit								
darunter								
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	706	682	606	659	655	735	700	766
Einleitung einer erzieherischen Hilfe (stationär, ambulant oder teilstationär).....	533	542	524	633	652	1 018	963	933
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	15	18	36	73	48	74	78	76
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.	63	110	155	223	395	603	255	246

1 Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Ab 2017 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

1 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahme auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
				insgesamt ²			
unter 3 Jahre.....	182	–	182	75	89	18	107
3 - 6 Jahre.....	126	–	126	28	85	13	68
6 - 9 Jahre.....	120	3	117	15	98	7	54
9 - 12 Jahre.....	168	20	148	11	133	24	66
12 - 14 Jahre.....	294	70	224	8	251	35	73
14 - 16 Jahre.....	561	138	423	12	493	56	121
16 - 18 Jahre.....	608	172	436	18	536	54	81
Insgesamt.....	2 059	403	1 656	167	1 685	207	570
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	91	591	54	564	64	159
				männlich ³			
unter 3 Jahre.....	86	–	86	37	37	12	57
3 - 6 Jahre.....	84	–	84	19	56	9	46
6 - 9 Jahre.....	74	–	74	9	64	1	34
9 - 12 Jahre.....	92	7	85	8	69	15	39
12 - 14 Jahre.....	140	19	121	7	114	19	42
14 - 16 Jahre.....	288	55	233	7	245	36	59
16 - 18 Jahre.....	426	111	315	12	382	32	37
Zusammen.....	1 190	192	998	99	967	124	314
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	467	52	415	37	393	37	94
				weiblich			
unter 3 Jahre.....	96	–	96	38	52	6	50
3 - 6 Jahre.....	42	–	42	9	29	4	22
6 - 9 Jahre.....	46	3	43	6	34	6	20
9 - 12 Jahre.....	76	13	63	3	64	9	27
12 - 14 Jahre.....	154	51	103	1	137	16	31
14 - 16 Jahre.....	273	83	190	5	248	20	62
16 - 18 Jahre.....	182	61	121	6	154	22	44
Zusammen.....	869	211	658	68	718	83	256
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	215	39	176	17	171	27	65
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	366	59	307	37	291	38	158
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	424	117	307	29	357	38	115
bei alleinerziehendem Elternteil.....	586	90	496	55	465	66	195
bei Großeltern/Verwandten.....	73	23	50	13	55	5	13
in einer Pflegefamilie.....	32	7	25	3	26	3	9
bei einer sonstigen Person.....	24	8	16	1	21	2	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	283	51	232	13	231	39	39
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	12	–	12	4	5	3	7
in einer Wohngemeinschaft.....	14	1	13	2	10	2	4
in eigener Wohnung.....	7	1	6	1	6	–	1
ohne feste Unterkunft.....	55	17	38	2	48	5	8
an unbekanntem Ort.....	183	29	154	7	170	6	19
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	479	53	426	90	364	25	235
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 580	350	1 230	77	1 321	182	335
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	377	1 570	166	1 578	203	570
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	112	26	86	1	107	4	–

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

3 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet

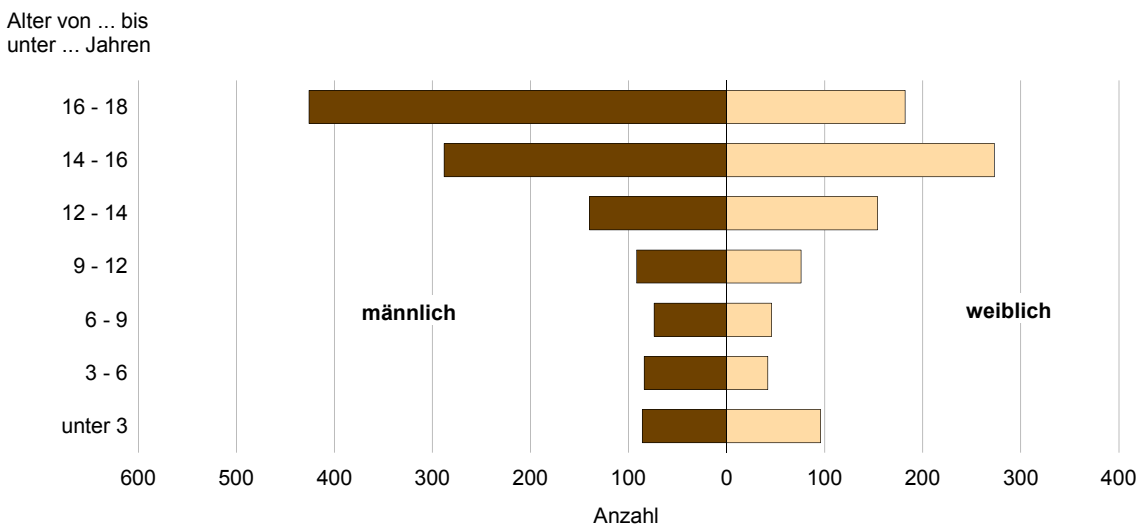
2 Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	1 190	86	84	74	92	140	288	426
weiblich.....	869	96	42	46	76	154	273	182
Insgesamt².....	2 059	182	126	120	168	294	561	608
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	205	26	9	17	14	28	59	52
nach vorherigem Ausreißen.....	79	-	-	2	2	12	30	33
darunter								
aus der eigenen Familie.....	48	-	-	2	2	4	19	21
aus dem Heim.....	13	-	-	-	-	7	2	4
aus der Pflegefamilie.....	2	-	-	-	-	1	1	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	126	26	9	15	12	16	29	19
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	102	24	8	15	12	13	19	11
in dem Heim.....	10	1	-	-	-	1	4	4
in der Pflegefamilie.....	3	1	1	-	-	-	1	-
sonstiger Zugang.....	1 854	156	117	103	154	266	502	556
nach vorherigem Ausreißen.....	473	2	1	1	16	83	176	194
darunter								
aus der eigenen Familie.....	250	1	1	1	8	64	111	64
aus dem Heim.....	96	1	-	-	5	14	32	44
aus der Pflegefamilie.....	6	-	-	-	-	-	1	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 381	154	116	102	138	183	326	362
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	1 049	125	107	98	132	161	253	173
in dem Heim.....	164	9	2	2	3	12	42	94
in der Pflegefamilie.....	21	2	2	1	2	5	6	3
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	479	70	50	36	42	49	105	127
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 580	112	76	84	126	245	456	481
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	182	126	120	164	291	537	527
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	112	-	-	-	4	3	24	81

1 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
insgesamt ¹									
unter 3 Jahre.....	182	–	12	144	9	1	4	3	9
3 - 6 Jahre.....	126	–	10	95	9	2	3	1	6
6 - 9 Jahre.....	120	3	17	73	14	3	2	1	7
9 - 12 Jahre.....	168	20	26	98	13	2	1	3	5
12 - 14 Jahre.....	294	70	59	104	43	4	1	3	10
14 - 16 Jahre.....	561	138	63	234	102	2	5	6	11
16 - 18 Jahre.....	608	172	46	275	87	7	6	5	10
Insgesamt.....	2 059	403	233	1 023	277	21	22	22	58
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	91	28	424	97	8	4	4	26
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)....	1 947	377	233	960	254	21	22	22	58
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	112	26	–	63	23	–	–	–	–
männlich ²									
unter 3 Jahre.....	86	–	5	71	5	–	2	1	2
3 - 6 Jahre.....	84	–	5	66	3	2	3	–	5
6 - 9 Jahre.....	74	–	15	47	4	3	–	1	4
9 - 12 Jahre.....	92	7	12	60	9	1	–	1	2
12 - 14 Jahre.....	140	19	30	60	23	1	–	3	4
14 - 16 Jahre.....	288	55	38	124	58	1	5	2	5
16 - 18 Jahre.....	426	111	24	202	67	5	6	3	8
Zusammen.....	1 190	192	129	630	169	13	16	11	30
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	467	52	16	307	70	5	2	1	14
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)....	1 097	174	129	577	147	13	16	11	30
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	93	18	–	53	22	–	–	–	–
weiblich									
unter 3 Jahre.....	96	–	7	73	4	1	2	2	7
3 - 6 Jahre.....	42	–	5	29	6	–	–	1	1
6 - 9 Jahre.....	46	3	2	26	10	–	2	–	3
9 - 12 Jahre.....	76	13	14	38	4	1	1	2	3
12 - 14 Jahre.....	154	51	29	44	20	3	1	–	6
14 - 16 Jahre.....	273	83	25	110	44	1	–	4	6
16 - 18 Jahre.....	182	61	22	73	20	2	–	2	2
Zusammen.....	869	211	104	393	108	8	6	11	28
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	215	39	12	117	27	3	2	3	12
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)....	850	203	104	383	107	8	6	11	28
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	19	8	–	10	1	–	–	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

4 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	182	164	123	26	15	18	6	6	6
3 - 6 Jahre.....	126	117	78	24	15	9	7	-	2
6 - 9 Jahre.....	120	99	68	22	9	21	8	4	9
9 - 12 Jahre.....	168	141	90	34	17	27	9	10	8
12 - 14 Jahre.....	294	236	132	63	41	58	20	23	15
14 - 16 Jahre.....	561	483	257	121	105	78	22	23	33
16 - 18 Jahre.....	608	517	318	121	78	91	26	28	37
Insgesamt¹.....	2 059	1 757	1 066	411	280	302	98	94	110
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	601	392	122	87	81	18	28	35
männlich².....	1 190	1 044	632	237	175	146	43	50	53
weiblich.....	869	713	434	174	105	156	55	44	57
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.	205	183	106	41	36	22	5	7	10
nach vorherigem Ausreißen.....	79	71	28	18	25	8	1	3	4
darunter									
aus der eigenen Familie.....	48	42	16	15	11	6	1	3	2
aus dem Heim.....	13	13	2	1	10	-	-	-	-
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	-	1	-	-	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	126	112	78	23	11	14	4	4	6
darunter									
mit vorübergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	102	89	61	20	8	13	3	4	6
in dem Heim.....	10	9	8	1	-	1	1	-	-
in der Pflegefamilie.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang.....	1 854	1 574	960	370	244	280	93	87	100
nach vorherigem Ausreißen.....	473	386	181	86	119	87	17	34	36
darunter									
aus der eigenen Familie.....	250	195	82	49	64	55	10	22	23
aus dem Heim.....	96	79	36	15	28	17	5	6	6
aus der Pflegefamilie.....	6	5	1	1	3	1	1	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 381	1 188	779	284	125	193	76	53	64
darunter									
mit vorübergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	1 049	886	560	224	102	163	69	47	47
in dem Heim.....	164	151	107	32	12	13	5	1	7
in der Pflegefamilie.....	21	20	16	4	-	1	-	1	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	479	405	264	91	50	74	24	27	23
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 580	1 352	802	320	230	228	74	67	87
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	1 651	977	404	270	296	96	93	107
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	112	106	89	7	10	6	2	1	3

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

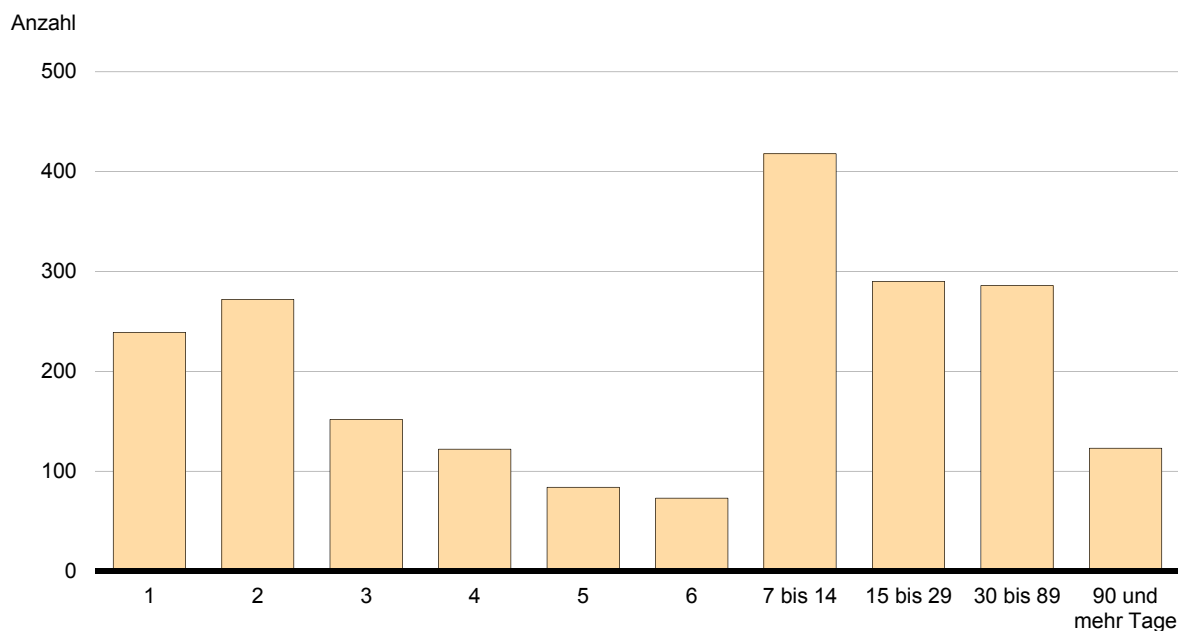
5 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen										
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 - 29	30 - 89	90 und mehr	
unter 3 Jahre.....	182	7	13	7	11	4	9	44	43	27	17	
3 - 6 Jahre.....	126	11	11	6	8	5	3	28	26	19	9	
6 - 9 Jahre.....	120	13	17	7	7	4	2	24	24	19	3	
9 - 12 Jahre.....	168	22	26	11	11	5	9	38	19	23	4	
12 - 14 Jahre.....	294	41	40	29	17	14	10	66	41	29	7	
14 - 16 Jahre.....	561	75	87	41	32	22	19	109	70	78	28	
16 - 18 Jahre.....	608	70	78	51	36	30	21	109	67	91	55	
Insgesamt¹.....	2 059	239	272	152	122	84	73	418	290	286	123	
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	67	88	51	33	30	19	134	88	92	80	
männlich ²	1 190	145	156	85	65	47	38	245	145	176	88	
weiblich.....	869	94	116	67	57	37	35	173	145	110	35	
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	233	256	135	104	73	71	395	282	284	114	
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	112	6	16	17	18	11	2	23	8	2	9	

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2018



6 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt³	2 059	152	764	80	227	114	87
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	205	13	63	10	30	12	14
nach vorherigem Ausreißen.....	79	10	17	7	5	7	12
darunter							
aus der eigenen Familie.....	48	–	14	4	4	4	10
aus dem Heim.....	13	7	1	–	–	1	2
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	126	3	46	3	25	5	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	102	–	45	3	23	4	2
in dem Heim.....	10	2	–	–	1	–	–
in der Pflegefamilie.....	3	1	1	–	1	–	–
sonstiger Zugang.....	1 854	139	701	70	197	102	73
nach vorherigem Ausreißen.....	473	74	157	22	18	26	32
darunter							
aus der eigenen Familie.....	250	1	135	19	15	12	24
aus dem Heim.....	96	60	6	1	1	7	2
aus der Pflegefamilie.....	6	2	3	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 381	65	544	48	179	76	41
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	1 049	1	502	43	163	47	35
in dem Heim.....	164	48	17	5	6	23	5
in der Pflegefamilie.....	21	8	3	–	2	1	–
Männlich⁴	1 190	116	404	52	110	88	60
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	112	11	31	5	14	7	9
nach vorherigem Ausreißen.....	40	9	5	4	2	5	7
darunter							
aus der eigenen Familie.....	17	–	4	2	1	2	5
aus dem Heim.....	10	6	–	–	–	1	2
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	72	2	26	1	12	2	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	55	–	25	1	11	1	2
in dem Heim.....	8	2	–	–	–	–	–
in der Pflegefamilie.....	2	–	1	–	1	–	–
sonstiger Zugang.....	1 078	105	373	47	96	81	51
nach vorherigem Ausreißen.....	262	52	67	15	4	24	20
darunter							
aus der eigenen Familie.....	107	1	53	13	3	10	15
aus dem Heim.....	67	39	4	1	1	7	1
aus der Pflegefamilie.....	5	2	3	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	816	53	306	32	92	57	31
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	559	1	279	28	82	31	25
in dem Heim.....	129	39	12	4	2	21	5
in der Pflegefamilie.....	12	6	1	–	1	1	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	479	20	172	17	78	25	14
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 580	132	592	63	149	89	73

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für körperliche/psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
219	45	34	57	216	406	596	Insgesamt³
							Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
21	10	3	10	15	24	57	nach vorherigem Ausreißen
4	1	1	-	7	12	24	darunter
3	1	1	-	-	8	18	aus der eigenen Familie
-	-	-	-	-	1	5	aus dem Heim
-	-	-	-	-	-	-	aus der Pflegefamilie
17	9	2	10	8	12	33	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
16	8	2	10	1	11	23	in der eigenen Familie
-	-	-	-	4	-	4	in dem Heim
-	-	-	-	-	1	-	in der Pflegefamilie
198	35	31	47	201	382	539	sonstiger Zugang
34	10	4	10	59	135	123	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
31	6	3	2	2	103	54	aus der eigenen Familie
1	-	1	1	6	8	29	aus dem Heim
-	2	-	-	-	-	2	aus der Pflegefamilie
164	25	27	37	142	247	416	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
155	21	27	25	19	226	323	in der eigenen Familie
4	3	-	5	41	10	49	in dem Heim
2	-	-	-	-	5	8	in der Pflegefamilie
108	18	17	36	189	169	335	Männlich⁴
							Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
11	4	-	7	14	10	27	nach vorherigem Ausreißen
-	-	-	-	6	4	9	darunter
-	-	-	-	-	3	6	aus der eigenen Familie
-	-	-	-	-	-	3	aus dem Heim
-	-	-	-	-	-	-	aus der Pflegefamilie
11	4	-	7	8	6	18	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
11	4	-	7	1	5	13	in der eigenen Familie
-	-	-	-	4	-	2	in dem Heim
-	-	-	-	-	1	-	in der Pflegefamilie
97	14	17	29	175	159	308	sonstiger Zugang
10	4	1	6	50	52	78	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
8	2	-	2	2	40	29	aus der eigenen Familie
1	-	1	1	6	2	22	aus dem Heim
-	2	-	-	-	-	1	aus der Pflegefamilie
87	10	16	23	125	107	230	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
85	7	16	14	17	98	159	in der eigenen Familie
2	3	-	5	35	5	39	in dem Heim
-	-	-	-	-	3	4	in der Pflegefamilie
71	9	11	18	51	54	147	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
148	36	23	39	165	352	449	Träger der freien Jugendhilfe

6 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
Keine ausländische Herkunft der Eltern							
Insgesamt	1 377	132	633	66	176	83	68
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	140	12	56	9	22	6	12
nach vorherigem Ausreißen.....	56	9	16	6	4	2	10
darunter							
aus der eigenen Familie.....	39	–	13	4	4	2	8
aus dem Heim.....	11	7	1	–	–	–	2
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	84	3	40	3	18	4	2
darunter							
mit vorübergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	75	–	39	3	16	3	2
in dem Heim.....	5	2	–	–	1	–	–
in der Pflegefamilie.....	3	1	1	–	1	–	–
sonstiger Zugang.....	1 237	120	577	57	154	77	56
nach vorherigem Ausreißen.....	330	66	125	20	15	20	23
darunter							
aus der eigenen Familie.....	188	1	105	17	12	9	15
aus dem Heim.....	75	53	5	1	1	5	2
aus der Pflegefamilie.....	6	2	3	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	907	54	452	37	139	57	33
darunter							
mit vorübergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	763	1	414	33	125	42	29
in dem Heim.....	83	40	15	4	6	14	3
in der Pflegefamilie.....	20	7	3	–	2	1	–
Männlich⁴	723	100	339	43	78	63	49
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	70	10	27	4	10	4	9
nach vorherigem Ausreißen.....	25	8	5	3	1	2	7
darunter							
aus der eigenen Familie.....	14	–	4	2	1	2	5
aus dem Heim.....	8	6	–	–	–	–	2
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	45	2	22	1	9	2	2
darunter							
mit vorübergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	39	–	21	1	8	1	2
in dem Heim.....	3	2	–	–	–	–	–
in der Pflegefamilie.....	2	–	1	–	1	–	–
sonstiger Zugang.....	653	90	312	39	68	59	40
nach vorherigem Ausreißen.....	173	47	55	14	3	19	16
darunter							
aus der eigenen Familie.....	82	1	42	12	2	8	11
aus dem Heim.....	51	34	4	1	1	5	1
aus der Pflegefamilie.....	5	2	3	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	480	43	257	25	65	40	24
darunter							
mit vorübergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	387	1	233	22	56	27	20
in dem Heim.....	58	32	10	3	2	12	3
in der Pflegefamilie.....	11	5	1	–	1	1	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	316	18	141	12	66	19	10
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 061	114	492	54	110	64	58

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für körperliche/psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
Keine ausländische Herkunft der Eltern							
140	35	26	45	-	327	382	Insgesamt
13	9	3	9	-	17	34	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
1	1	1	-	-	8	20	nach vorherigem Ausreißen darunter
1	1	1	-	-	5	15	aus der eigenen Familie
-	-	-	-	-	1	4	aus dem Heim
-	-	-	-	-	-	-	aus der Pflegefamilie
12	8	2	9	-	9	14	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
12	8	2	9	-	8	11	in der eigenen Familie
-	-	-	-	-	-	3	in dem Heim
-	-	-	-	-	1	-	in der Pflegefamilie
127	26	23	36	-	310	348	sonstiger Zugang
21	7	4	9	-	111	91	nach vorherigem Ausreißen darunter
19	3	3	1	-	81	39	aus der eigenen Familie
1	-	1	1	-	6	22	aus dem Heim
-	2	-	-	-	-	2	aus der Pflegefamilie
106	19	19	27	-	199	257	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
99	16	19	16	-	181	211	in der eigenen Familie
2	2	-	4	-	8	26	in dem Heim
2	-	-	-	-	5	7	in der Pflegefamilie
67	14	14	27	-	138	188	Männlich*
							Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
7	4	-	7	-	6	14	nach vorherigem Ausreißen darunter
-	-	-	-	-	2	7	aus der eigenen Familie
-	-	-	-	-	-	5	aus dem Heim
-	-	-	-	-	-	2	aus der Pflegefamilie
7	4	-	7	-	4	7	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
7	4	-	7	-	3	6	in der eigenen Familie
-	-	-	-	-	-	1	in dem Heim
-	-	-	-	-	1	-	in der Pflegefamilie
60	10	14	20	-	132	174	sonstiger Zugang
8	4	1	5	-	43	56	nach vorherigem Ausreißen darunter
6	2	-	1	-	31	20	aus der eigenen Familie
1	-	1	1	-	2	17	aus dem Heim
-	2	-	-	-	-	1	aus der Pflegefamilie
52	6	13	15	-	89	118	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
52	4	13	7	-	81	90	in der eigenen Familie
-	2	-	4	-	4	18	in dem Heim
-	-	-	-	-	3	3	in der Pflegefamilie
48	8	8	15	-	45	86	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
92	27	18	30	-	282	296	Träger der freien Jugendhilfe

6 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt³.....	682	20	131	14	51	31	19
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	65	1	7	1	8	6	2
nach vorherigem Ausreißen.....	23	1	1	1	1	5	2
darunter							
aus der eigenen Familie.....	9	–	1	–	–	2	2
aus dem Heim.....	2	–	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	42	–	6	–	7	1	–
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	27	–	6	–	7	1	–
in dem Heim.....	5	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	617	19	124	13	43	25	17
nach vorherigem Ausreißen.....	143	8	32	2	3	6	9
darunter							
aus der eigenen Familie.....	62	–	30	2	3	3	9
aus dem Heim.....	21	7	1	–	–	2	–
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	474	11	92	11	40	19	8
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	286	–	88	10	38	5	6
in dem Heim.....	81	8	2	1	–	9	2
in der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
Männlich⁴.....	467	16	65	9	32	25	11
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	42	1	4	1	4	3	–
nach vorherigem Ausreißen.....	15	1	–	1	1	3	–
darunter							
aus der eigenen Familie.....	3	–	–	–	–	–	–
aus dem Heim.....	2	–	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	27	–	4	–	3	–	–
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	16	–	4	–	3	–	–
in dem Heim.....	5	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	425	15	61	8	28	22	11
nach vorherigem Ausreißen.....	89	5	12	1	1	5	4
darunter							
aus der eigenen Familie.....	25	–	11	1	1	2	4
aus dem Heim.....	16	5	–	–	–	2	–
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	336	10	49	7	27	17	7
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	172	–	46	6	26	4	5
in dem Heim.....	71	7	2	1	–	9	2
in der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	163	2	31	5	12	6	4
Träger der freien Jugendhilfe.....	519	18	100	9	39	25	15

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für körperliche/psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
79	10	8	12	216	79	214	Insgesamt³
8	1	–	1	15	7	23	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
3	–	–	–	7	4	4	nach vorherigem Ausreißen darunter
2	–	–	–	–	3	3	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	1	aus dem Heim
5	1	–	1	8	3	19	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
4	–	–	1	1	3	12	in der eigenen Familie
–	–	–	–	4	–	1	in dem Heim
71	9	8	11	201	72	191	sonstiger Zugang
13	3	–	1	59	24	32	nach vorherigem Ausreißen darunter
12	3	–	1	2	22	15	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	6	2	7	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
58	6	8	10	142	48	159	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
56	5	8	9	19	45	112	in der eigenen Familie
2	1	–	1	41	2	23	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
41	4	3	9	189	31	147	Männlich⁴
4	–	–	–	14	4	13	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
–	–	–	–	6	2	2	nach vorherigem Ausreißen darunter
–	–	–	–	–	2	1	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	1	aus dem Heim
4	–	–	–	8	2	11	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
4	–	–	–	1	2	7	in der eigenen Familie
–	–	–	–	4	–	1	in dem Heim
37	4	3	9	175	27	134	sonstiger Zugang
2	–	–	1	50	9	22	nach vorherigem Ausreißen darunter
2	–	–	1	2	9	9	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	6	–	5	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
35	4	3	8	125	18	112	ohne vorheriges Ausreißen darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
33	3	3	7	17	17	69	in der eigenen Familie
2	1	–	1	35	1	21	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
23	1	3	3	51	9	61	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
56	9	5	9	165	70	153	Träger der freien Jugendhilfe

7 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	182	3	97	–	56	–	–
3 - 6 Jahre.....	126	3	55	–	33	1	–
6 - 9 Jahre.....	120	–	54	2	31	–	1
9 - 12 Jahre.....	168	9	73	4	30	1	4
12 - 14 Jahre.....	294	26	132	23	19	13	25
14 - 16 Jahre.....	561	43	227	34	39	55	20
16 - 18 Jahre.....	608	68	126	17	19	44	37
Insgesamt³.....	2 059	152	764	80	227	114	87
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	20	131	14	51	31	19
männlich ⁴	1 190	116	404	52	110	88	60
weiblich.....	869	36	360	28	117	26	27
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	366	–	172	10	62	22	11
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	424	–	215	26	55	23	30
bei allein erziehendem Elternteil.....	586	–	285	27	86	18	27
bei Großeltern/Verwandten.....	73	2	24	6	2	4	3
in einer Pflegefamilie.....	32	13	8	–	3	2	–
bei einer sonstigen Person.....	24	1	4	–	2	1	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	283	117	24	6	8	31	9
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	12	1	10	–	3	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	14	6	5	1	2	1	–
in eigener Wohnung.....	7	1	1	–	–	1	–
ohne feste Unterkunft.....	55	4	4	3	–	1	4
an unbekanntem Ort.....	183	7	12	1	4	10	3
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	152	764	80	227	113	87
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	112	–	–	–	–	1	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für körperliche/psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
17	1	10	12	–	15	60	unter 3 Jahre
17	6	3	5	–	6	57	3 - 6 Jahre
17	10	2	8	–	5	39	6 - 9 Jahre
41	3	8	4	4	29	40	9 - 12 Jahre
38	7	7	4	4	82	75	12 - 14 Jahre
53	9	1	5	48	167	144	14 - 16 Jahre
36	9	3	19	160	102	181	16 - 18 Jahre
219	45	34	57	216	406	596	Insgesamt³
79	10	8	12	216	79	214	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
108	18	17	36	189	169	335	männlich ⁴
111	27	17	21	27	237	261	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
75	11	11	11	9	80	90	bei den Eltern
65	12	9	8	2	126	98	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
60	13	12	18	1	118	204	bei allein erziehendem Elternteil
5	–	1	–	10	24	26	bei Großeltern/Verwandten
2	2	–	–	–	6	10	in einer Pflegefamilie
3	2	–	4	3	8	7	bei einer sonstigen Person
5	3	1	6	51	19	87	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	1	–	–	2	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
1	–	–	–	–	–	4	in einer Wohngemeinschaft
1	–	–	–	3	–	3	in eigener Wohnung
2	1	–	7	14	17	16	ohne feste Unterkunft
–	1	–	2	123	8	49	an unbekanntem Ort
219	45	34	57	104	406	587	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	112	–	9	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

8 Kinder und Jugendliche 2018 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Maßnahme endete mit ... ²							
		Rückkehr zu Personensorgeberechtigten oder Familienzusammenführung	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Einleitung von Hilfe zur Erziehung/ Eingliederungshilfen		sonstiger stationärer Hilfe	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	nur für vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
				stationär	ambulant oder teilambulant				
unter 3 Jahre.....	182	78	1	82	21	6	6	–	4
3 - 6 Jahre.....	126	78	–	36	12	3	4	–	2
6 - 9 Jahre.....	120	61	1	44	12	–	2	–	7
9 - 12 Jahre.....	168	84	4	65	12	2	1	3	7
12 - 14 Jahre.....	294	120	14	88	28	12	10	–	37
14 - 16 Jahre.....	561	209	18	212	34	15	21	2	70
16 - 18 Jahre.....	608	136	23	253	34	19	32	25	119
Insgesamt³.....	2 059	766	61	780	153	57	76	30	246
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	222	8	245	44	15	30	30	125
männlich ⁴	1 190	386	40	466	84	39	45	28	161
weiblich.....	869	380	21	314	69	18	31	2	85
Aufenthalt vor der Maßnahme									
bei den Eltern.....	366	188	–	125	45	8	6	1	23
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	424	182	–	184	29	12	4	–	32
bei alleinerziehendem Elternteil.....	586	324	–	198	44	10	13	–	28
bei Großeltern/Verwandten.....	73	20	3	23	11	1	3	2	16
in einer Pflegefamilie.....	32	2	10	12	–	4	4	–	2
bei einer sonstigen Person.....	24	4	–	8	–	1	5	–	7
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	283	23	48	142	15	11	19	–	32
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	12	2	–	6	2	2	1	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	14	1	–	5	–	2	2	–	4
in eigener Wohnung.....	7	1	–	4	–	–	–	1	1
ohne feste Unterkunft.....	55	4	–	24	2	–	4	1	22
an unbekanntem Ort.....	183	15	–	49	5	6	15	25	79
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	479	183	5	182	55	15	15	4	47
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 580	583	56	598	98	42	61	26	199
Maßnahme erfolgte									
auf eigenen Wunsch.....	403	154	16	148	26	6	13	9	55
wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	1 656	612	45	632	127	51	63	21	191
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 947	761	61	752	153	55	61	–	202
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	112	5	–	28	–	2	15	30	44

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Einschließlich Mehrfachzählungen.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSTG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet

9 Kinder und Jugendliche 2018 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt ¹	Alter von... bis unter...Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte		Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ²
		unter 14	14-18	männlich ³	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	
Brandenburg an der Havel..	34	28	6	17	17	3	31	15
Cottbus.....	136	59	77	64	72	41	95	19
Frankfurt (Oder).....	92	29	63	62	30	11	81	–
Potsdam.....	105	48	57	59	46	28	77	13
Barnim.....	166	68	98	104	62	18	148	113
Dahme-Spreewald.....	107	52	55	61	46	36	71	22
Elbe-Elster.....	106	37	69	63	43	20	86	28
Havelland.....	39	22	17	22	17	5	34	28
Märkisch-Oderland.....	65	37	28	40	25	8	57	51
Oberhavel.....	176	76	100	97	79	9	167	109
Oberspreewald-Lausitz.....	109	34	75	64	45	27	82	23
Oder-Spree.....	231	84	147	141	90	54	177	34
Ostprignitz-Ruppin.....	101	38	63	66	35	15	86	22
Potsdam-Mittelmark.....	131	39	92	67	64	29	102	8
Prignitz.....	19	9	10	13	6	3	16	8
Spree-Neiße.....	87	42	45	43	44	17	70	37
Teltow-Fläming.....	172	84	88	102	70	55	117	20
Uckermark.....	183	104	79	105	78	24	159	20
Land Brandenburg	2 059	890	1 169	1 190	869	403	1 656	570

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

10 Kinder und Jugendliche 2018 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmale	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	216	112	93	70	19	11
Aufenthalt vor der Maßnahme						
bei den Eltern.....	9	2	2	2	–	–
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	2	–	–	–	–	–
bei allein erziehendem Elternteil.....	1	–	–	–	–	–
bei Großeltern/Verwandten.....	10	3	2	1	1	–
in einer Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	3	1	–	–	1	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	51	8	7	4	1	–
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	–	–	–	–	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–
in eigener Wohnung.....	3	1	1	1	–	–
ohne feste Unterkunft.....	14	6	5	3	1	1
an unbekanntem Ort.....	123	91	76	59	15	9
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort...						
nach vorherigem Ausreißen.....	15	9	8	6	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	7	6	5	4	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	8	3	3	2	–	–
sonstiger Zugang.....	201	103	85	64	18	11
nach vorherigem Ausreißen.....	59	40	32	25	8	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	142	63	53	39	10	8
Maßnahme wurde angeregt durch						
Kind/Jugendlichen selbst.....	26	26	18	16	8	7
Eltern/Elternteil.....	–	–	–	–	–	–
soziale Dienste/Jugendamt.....	167	63	53	41	10	3
Polizei/Ordnungsbehörde.....	23	23	22	13	1	1
Lehrer/-in, Erzieher/-in.....	–	–	–	–	–	–
Arzt/Ärztin.....	–	–	–	–	–	–
Nachbarn/Verwandte.....	–	–	–	–	–	–
Sonstige.....	–	–	–	–	–	–
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	207	106	88	67	18	11
8 - 17 Uhr.....	172	89	71	60	18	11
17 - 21 Uhr.....	20	7	7	2	–	–
21 - 8 Uhr.....	15	10	10	5	–	–
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	9	6	5	3	1	–
8 - 17 Uhr.....	3	2	2	2	–	–
17 - 21 Uhr.....	2	1	1	1	–	–
21 - 8 Uhr.....	4	3	2	–	1	–
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	12	1	1	1	–	–
in einer geeigneten Einrichtung.....	189	107	89	67	18	10
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	15	4	3	2	1	1

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)				Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmale	
zusam- men	männlich ²		weiblich		zusam- men	männlich ²		weiblich
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
104	96	74	8	5	40	30	10	Insgesamt
7	7	7	–	–	–	–	–	Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern
2	2	2	–	–	–	–	–	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
1	1	1	–	–	1	–	1	bei allein erziehendem Elternteil
7	6	2	1	–	1	1	–	bei Großeltern/Verwandten
–	–	–	–	–	–	–	–	in einer Pflegefamilie
2	1	1	1	1	–	–	–	bei einer sonstigen Person
43	38	28	5	3	–	–	–	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	–	–	–	–	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
–	–	–	–	–	–	–	–	in einer Wohngemeinschaft
2	2	2	–	–	1	1	–	in eigener Wohnung
8	8	5	–	–	2	1	1	ohne feste Unterkunft
32	31	26	1	1	35	27	8	an unbekanntem Ort
6	6	4	–	–	3	2	1	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
1	1	1	–	–	1	1	–	nach vorherigem Ausreißen
5	5	3	–	–	2	1	1	ohne vorheriges Ausreißen
98	90	70	8	5	37	28	9	sonstiger Zugang
19	18	13	1	1	15	12	3	nach vorherigem Ausreißen
79	72	57	7	4	22	16	6	ohne vorheriges Ausreißen
–	–	–	–	–	19	14	5	Maßnahme wurde angeregt durch
–	–	–	–	–	–	–	–	Kind/Jugendlichen selbst
104	96	74	8	5	21	16	5	Eltern/Elternteil
–	–	–	–	–	–	–	–	soziale Dienste/Jugendamt
–	–	–	–	–	–	–	–	Polizei/Ordnungsbehörde
–	–	–	–	–	–	–	–	Lehrer/-in, Erzieher/-in
–	–	–	–	–	–	–	–	Arzt/Ärztin
–	–	–	–	–	–	–	–	Nachbarn/Verwandte
–	–	–	–	–	–	–	–	Sonstige
101	93	71	8	5	40	30	10	Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)
83	78	58	5	3	38	30	8	Montag bis Freitag
13	12	11	1	1	1	–	1	8 - 17 Uhr
5	3	2	2	1	1	–	1	17 - 21 Uhr
3	3	3	–	–	–	–	–	21 - 8 Uhr
1	1	1	–	–	–	–	–	Samstag, Sonntag, Feiertag
1	1	1	–	–	–	–	–	8 - 17 Uhr
1	1	1	–	–	–	–	–	17 - 21 Uhr
1	1	1	–	–	–	–	–	21 - 8 Uhr
11	11	6	–	–	–	–	–	Unterbringung während der Maßnahme
82	75	62	7	4	40	30	10	bei einer geeigneten Person
11	10	6	1	1	–	–	–	in einer geeigneten Einrichtung
								in einer sonstigen betreuten Wohnform

10 Kinder und Jugendliche 2018 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmale	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	9	6	6	4	–	–
2.....	18	16	14	13	2	–
3.....	18	17	15	11	2	2
4.....	19	18	16	10	2	2
5.....	11	11	11	9	–	–
6.....	3	2	2	2	–	–
7 - 15.....	28	23	16	12	7	5
15 - 30.....	17	8	3	2	5	2
30 - 90.....	42	2	2	2	–	–
90 und mehr.....	51	9	8	5	1	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	51	19	17	12	2	1
Träger der freien Jugendhilfe.....	165	93	76	58	17	10
Maßnahme endete mit³						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten/Familienzusammenführung.....	9	5	5	3	–	–
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim.....	–	–	–	–	–	–
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (stationär).....	97	28	19	15	9	5
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (ambulant/teilstationär).....	8	–	–	–	–	–
sonstiger stationärer Hilfe.....	6	2	2	2	–	–
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	15	15	6	4	9	5
Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch das selbe Jugendamt.....						
keine der davor genannten Antwortmöglichkeiten.....	64	44	39	27	5	5

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3 Mehrfachnennung möglich.

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)				Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmale	
zusam- men	männlich ²		weiblich		zusam- men	männlich ²		weiblich
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				

									Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)
3	2	1	1	1	1	1	1	–	1
2	1	1	1	–	6	5	1	–	2
1	1	1	–	–	3	3	–	–	3
1	1	1	–	–	7	5	2	–	4
–	–	–	–	–	6	6	–	–	5
1	1	–	–	–	1	1	–	–	6
5	5	5	–	–	15	8	7	–	7 - 15
9	9	8	–	–	–	–	–	–	15 - 30
40	38	29	2	1	1	1	–	–	30 - 90
42	38	28	4	3	–	–	–	–	90 und mehr
32	31	27	1	1	1	1	–	–	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
72	65	47	7	4	39	29	10	–	Träger der freien Jugendhilfe
									Maßnahme endete mit ³
4	3	2	1	1	–	–	–	–	Rückkehr zu den Personensorgeberech- tigten/Familienzusammenführung
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim
69	65	51	4	3	–	–	–	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Ein- gliederungshilfe (stationär)
8	8	5	–	–	–	–	–	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliede- rungshilfe (ambulant/teilstationär)
4	3	3	1	–	1	–	1	–	sonstiger stationärer Hilfe
–	–	–	–	–	1	1	–	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	durch das selbe Jugendamt
20	18	14	2	1	–	–	–	–	keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Jugendhilfe-BB@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2018
K V 4 – j / 18